

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 15. August 2014

Nummer 33

50 Jahre Klemens-Maria-Hofbauer-Kapelle



Feierstunde

am 16. August 2014, um 17.00 Uhr an der Kapelle

50 Jahre Klemens-Maria-Hofbauer Kapelle – Feierstunde

Vor 50 Jahren, ganz genau am 24. Mai 1964, wurde in Seckach am „Hohen Berg“ (Bergstraße) die Klemens-Maria-Hofbauer-Kapelle eingeweiht. Mit dieser Waldkapelle brachten die Vertriebenen ihre Dankbarkeit darüber zum Ausdruck, dass sie in Seckach eine neue Heimat gefunden hatten und nach dem so herben Verlust ihrer alten Heimat von noch größeren Unglücken verschont blieben. Bis zum heutigen Tage pflegen die Erbauer und ihre Nachkommen die Kapelle samt Außengelände mit großem Engagement. Zum 50-jährigen Bestehen erneuerte die Gemeinde Seckach in diesem Jahr mit finanzieller Unterstützung der Erzdiözese Freiburg das Dach der Kapelle und der derzeitige Betreuer, Herr Emil Donneberg, sorgte mit zahlreichen Sponsoren für eine weitere Verschönerung der Anlage.

Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Kapelle veranstaltet die Gemeinde Seckach am **Samstag, dem 16. August 2014, um 17.00 Uhr**, eine kleine Feierstunde mit ökumenischer Dankandacht. Mitwirken wird neben Pfarrer Daniel Dettling, Diakon Manfred Glittenberg und Bürgermeister Thomas Ludwig auch der Gesangverein Seckach. Im Anschluss an die Feierstunde besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen „Einkehrschwung“ im Gasthaus „St. Benedikt“ im Kinder- und Jugenddorf Klinge (Selbstzahler). Zu dieser Veranstaltung lädt die Gemeinde Seckach die gesamte Bürgerschaft sowie alle interessierten Personen aus nah und fern recht herzlich ein.

Zusammenfassung der 56. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 30. Juni 2014

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Neufassung der Friedhofssatzung für die Gemeinde Seckach

hier: Satzungsbeschluss einschließlich Neufestsetzung der Bestattungs- und Verwaltungsgebühren

I. Erläuterungen

Über diesen TOP wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 29/ 2014 auf den Seiten 5–8 ausführlich berichtet und der vollständige Satzungstext veröffentlicht. Aus dem Beratungsverlauf können noch zwei Punkte vermeldet werden:

- 1.) zunächst war beabsichtigt, die Bestattungsgebühren ab dem 1. Januar 2016 in jährlichen Schritten zu erhöhen. In der Beratung verständigte sich das Gremium dann aber darauf, die Erhöhung zum 1. Januar 2017 aus Gründen der Gebührenkontinuität ersatzlos zu streichen,
- 2.) für die Benutzung der Leichenhalle für die Trauerfeier war ursprünglich für den gesamten Kalkulationszeitraum ein gleichbleibender Kostendeckungsgrad von 60 % angestrebt worden, was einer Gebühr in Höhe von 423 € entsprochen hätte. Weil es sich hierbei aber doch um einen sehr hohen Betrag handelt, verständigte man sich in der Beratung darauf, den angestrebten Deckungsgrad auf durchgehend 50 % zu senken, was einer Gebührenhöhe von 353 € entspricht.

Somit sinken die zu erwartenden Gesamtkostendeckungsgrade im Jahre 2015 von 57 auf 53 %, im Jahre 2016 von 65 auf 61 %, im Jahre 2017 von 70 auf 61 % und im Jahre 2018 von 78 auf 74 %. Zur Satzung selbst ist anzumerken, dass in § 16 noch eine Änderung vorgenommen wurde. Konkret war es erforderlich, die Möglichkeit, auf dem Großeicholzheimer Friedhof Grabeinfassungen zuzulassen, positiv zu formulieren. Bisher lautete dieser Satz. „Im Friedhof Großeicholzheim werden sie geduldet.“; in der

endgültigen Fassung der Satzung heißt er nun: „Im Friedhof Großbeicholzheim werden sie auf Antrag genehmigt.“

II. a) Kosten

Für die Kalkulation der Friedhofsgebühren fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 4.500 € an.

b) Deckung

Die genannten Kosten sind im UA 7500 (Bestattungswesen) des Verwaltungshaushaltes zu verbuchen. Im Übrigen wird die neue Friedhofssatzung zu der im Text beschriebenen Verbesserung des Kostendeckungsgrades und damit zu entsprechenden Mehreinnahmen führen.

In der Aussprache wird vom Gemeinderat zunächst die akribische Ausarbeitung dieser neuen Friedhofssatzung durch die Verwaltung gewürdigt. Mit Inkrafttreten der Satzung am 1. August 2014 verfügt die Gemeinde Seckach für ihre Friedhöfe über ein modernes Regelwerk, das sowohl den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt als auch den Fortschritt in der Bestattungskultur angemessen berücksichtigt. Durch den breit angelegten Beratungszeitraum bestand für alle interessierten Personen mehr als ausreichend Gelegenheit, sich mit dem neuen Satzungstext zu beschäftigen. Schließlich wird nochmals betont, dass die nunmehr zu beschließende Gebührenerhöhung überfällig war; auf die Gründe wurde bereits mehrfach eingegangen. Der ausdrückliche Dank des Gemeinderates und des Bürgermeisters für die intensiven vorbereitenden Arbeiten geht an Hauptamtsleiterin Doris Kohler, Kämmerer André Kordmann, Sachbearbeiterin Ann-Kathrin Lamla, Bautechniker Roland Bangert und Anna Wagner, Wirtschaftsjuristin bei der Fa. Allevo, die federführend für die Gebührenkalkulation verantwortlich zeichnete.

II. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Seckach samt Gebührenverzeichnis. Die neuen Regelungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

TOP 3 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, Ausbaustufe 1, Teilabschnitte 1.1, Neubau Hochbehälter „Talberg“, hier: Auftragsvergabe für

- 1.11 Hydraulische Installation
- 1.12 EMSR-Technik
- 1.13 Programmierung SPS, Anbindung u. Erweiterung PLS

NACHRUUF

Die Gemeinde Seckach trauert um ihren langjährigen Gemeinde- und Ortschaftsrat

Herrn Leopold Aumüller

der am 10. August 2014 überraschend im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Aumüller wurde erstmals im Jahre 1962 in den Gemeinderat der damals selbständigen Gemeinde Seckach gewählt und gehörte dem Gremium ununterbrochen bis zum Jahre 1984 an. Der Verstorbene war somit auch ein Mann der ersten Stunde der neu gegründeten Gemeinde Seckach im Jahre 1972. Außerdem wurde Leopold Aumüller am 28.07.1980 in den Ortschaftsrat von Seckach gewählt und gehörte diesem ebenfalls bis zum 30.11.1984 an.

Während dieser Zeit hat er die positive Entwicklung der Gemeinde Seckach ganz entscheidend mitgeprägt. Der Gemeindetag Baden-Württemberg würdigte sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement im Jahre 1985 durch die Verleihung der Ehrenmedaille und Ehrenurkunde.

Die Gemeinde Seckach und der Ortsteil Seckach sind Herrn Leopold Aumüller zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seckach, im August 2014

Für die Gemeinde Seckach
Thomas Ludwig, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

- 1.14 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- 1.15 Malerarbeiten
- 1.16 Estrich- und Fliesenarbeiten sowie
- 1.17 Metallbau- und Schlosserarbeiten

I. Erläuterungen

Bei der Grundsteinlegung am 6. Juni 2014 konnten sich die Gemeinde- und Ortschaftsräte über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Hochbehälter „Talberg“ informieren. Die Fa. Brandel-Bau ist derzeit damit beschäftigt, die Wände der rechten Wasserkammer fertigzustellen. Danach werden die Bodenplatte der linken Wasserkammer und anschließend deren Wände in zwei Teilabschnitten betoniert. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Wie schon im März berichtet, schreibt die Verwaltung die Kostenberechnung mit den aktuellen Auftragsvergaben laufend fort und stellt sie jeweils der ursprünglichen Kostenberechnung gegenüber. Zusammen mit den heute vorgesehenen Vergaben werden Aufträge in Höhe von rd. 2,15 Mio. € netto erteilt sein. Addiert man die Baunebenkosten zu diesem Betrag hinzu, so kann festgestellt werden, dass das Vorhaben insgesamt weiterhin rd. 400.000 € unter den ursprünglich geplanten Gesamtkosten in Höhe von 3,04 Mio. € netto liegt. Da mit Ausnahme der landschaftsgärtnerischen Arbeiten und der Einzäunung des Hochbehälters bereits alle Gewerke ausgeschrieben sind, muss diesbezüglich mit keinen größeren negativen Überraschungen mehr gerechnet werden. Allerdings kann es im Laufe der Bauarbeiten sehr wohl noch zu Mehraufwendungen kommen, zum Beispiel auf Grund der Bodenverhältnisse. Die Verwaltung geht aber trotzdem davon aus, dass die Gesamtbaukosten gut eingehalten werden.

b) Vorstellung der Submissionsergebnisse

Die o.g. Arbeiten wurden mit Ausnahme des Gewerkes 1.13 am 9. und 10. Mai 2014 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bzw. in der Lokalpresse öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am 3. Juni 2014 im Rathaus Seckach. Die Nachprüfung der Angebote erbrachte folgende Ergebnisse:

1.11 Hydraulische Installation

Von elf Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung waren neun Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Schuler GmbH & Co, Diedesheimer Str. 5, 74821 Mosbach, mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 101.766,22 €. Die Fa. Schuler ist dem Ing. Büro Fritz Planung und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

1.12 EMSR-Technik

Von acht Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung waren sechs Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist auch hier die Fa. Schuler aus Mosbach mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 35.621,09 €. Die Fa. Schuler ist dem Ing. Büro Fritz Planung und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

1.13 Programmierung der SPS, Anbindung u. Erweiterung PLS

Dieses Gewerk ist für den späteren Betrieb der Anlage besonders wichtig, weil es sich hierbei um die Anbindung der Steuerung des HB „Talberg“ an das vorhandene Fernüberwachungssystem der Wasserversorgung Bauland GmbH (WVB) handelt. Deshalb wurde vom damaligen Lieferanten, der Fa. Kuhn GmbH, Franz-Kuhn-Straße 1, 74746 Höpfingen, ein Angebot angefordert. Die geprüfte Angebotssumme netto in Höhe von 11.901,65 € kann gemäß der Bewertung durch das Ing. Büro Fritz-Planung als angemessen bezeichnet werden. Im Ergebnis schlägt die Verwaltung in diesem besonderen Fall die freihändige Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kuhn vor, welche im Übrigen dem Ing. Büro Fritz Planung und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt ist.

1.14 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Von vier Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung waren drei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Holzbau Uhlein GmbH & Co. KG, Birkenweg 4, 74743 Seckach, mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 20.147,15 €. Die Fa. Uhlein ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

1.15 Malerarbeiten

Von vier Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung waren drei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Dietmar Obrecht, Industriestr. 45, 74706 Osterburken, mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 5.732,50 €. Die Fa. Obrecht ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

1.16 Estrich- und Fliesenarbeiten

Von fünf Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung war ein Angebot eingegangen, nämlich von der Fa. Firma Steinwerk Fehr GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 74821 Mosbach, mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 48.682,75 €. Die hohe Auslastung der Firmen hat wohl verhindert, dass hier mehrere Angebote eingingen. Dennoch empfiehlt die Verwaltung die Vergabe des Auftrags an die Fa. Fehr, weil die Angebotssumme noch im vertretbaren Rahmen liegt. Die Fa. Fehr ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

1.17 Metallbau- und Schlosserarbeiten

Von neun Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung waren sechs Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Schuler GmbH & Co, Diedesheimer Str. 5, 74821 Mosbach, mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 63.503,11 €. Die Fa. Schuler ist dem Ing. Büro Fritz Planung und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Die 1. Ausbaustufe ist mit Ausgaben in Höhe von 3,04 Mio. € veranschlagt, hiervon sind 2,86 Mio. € förderfähig. Die vom Land Baden-Württemberg gewährte Fachförderung beläuft sich auf 2,288 Mio. €, so dass ein Eigenanteil in Höhe von 752.000 € bei der Gemeinde verbleibt.

b) Deckung

Da der 1. Bauabschnitt bis September 2015 abgerechnet werden muss, sind die entsprechenden Mittel in den Jahren 2013 bis 2015 in den Vermögensplänen des Eigenbetriebs Wasserversorgung bereitzustellen.

III. Nachdem einige Fragen zum jeweiligen Inhalt der einzelnen Gewerke beantwortet sind, fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse**:

1.11 Hydraulische Installation

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schuler GmbH & Co aus Mosbach mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 101.766,22 € netto.

1.12 EMSR-Technik

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schuler GmbH & Co aus Mosbach, mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 35.621,09 € netto.

1.13 Programmierung der SPS, Anbindung u. Erweiterung PLS

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kuhn GmbH aus Höpfigen mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 11.901,65 € netto.

1.14 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Holzbau Uhein GmbH & Co. KG aus Seckach mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 20.147,15 € netto.

1.15 Malerarbeiten

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Dietmar Obrecht aus Osterburken mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 5.732,50 € netto.

1.16 Estrich- und Fliesenarbeiten

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Steinwerk Fehr GmbH & Co. KG aus Mosbach mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 48.682,75 € netto.

1.17 Metallbau- und Schlosserarbeiten

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schuler GmbH & Co aus Mosbach mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 63.503,11 € netto.

TOP 4 Stadtsanierung „Ortsmitte Seckach II“ – Neugestaltung der Bahnhofstraße mit Erschließung des Gewerbegebiets „Am Bahnhof“ hier: Sachstandsbericht zum Asphaltbetonbelag in der Bahnhofstraße

I. Erläuterungen

Die Sanierung der Bahnhofstraße mit Erschließung des Gewerbegebiets „Am Bahnhof“, die mit dem offiziellen Spatenstich am 21. Juli 2012 begann und ein Jahr später am 5. Juli 2013 teilerfolg eingeweiht wurde, ist zwischenzeitlich komplett fertiggestellt; zuletzt wurden von der Fa. HF-Bau Ende Oktober 2013 die Asphaltarbeiten ausgeführt. Nachdem die Straße wieder für den Verkehr freigegeben war, stellten die Bauleitung, die Verwaltung und die Bevölkerung beim Befahren der Straße deutliche Unebenheiten fest. Daraufhin wurde mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Vertreter des Eigentümers der Landstraße vereinbart, eine Ebenheitsmessung durchzuführen. Am 13. Februar 2014 nahm das Regierungspräsidium diese Messungen vor und übermittelte der Gemeindeverwaltung das Ergebnis mit Schreiben vom 20. März 2014. Demnach wurden in Fahrtrichtung Adelsheim auf einer Gesamtlänge von 525,6 m 17 Unebenheiten mit einer Tiefe zwischen 5 und 14 mm festgestellt; in der Gegenrichtung sind es auf einer Gesamtlänge von 519 m 19 Unebenheiten mit einer Tiefe von 5–13 mm.

Mit Schreiben vom 25. März 2014 wurde die Fa. HF-Bau vom bauleitenden Ing. Büro IFK-Ingenieure über die Messergebnisse informiert und aufgefordert, bis zum 15. April 2014 ein Sanierungskonzept vorzulegen. Die Fa. HF-Bau nahm zu den Messergebnissen mit Schreiben vom 16. April 2014 Stellung und bat um einen gemeinsamen Besprechungstermin mit den Vertretern des Regierungspräsidiums, des Ingenieurbüros und der Verwaltung. Dieser Besprechungstermin fand am 22. Mai 2014 im Rathaus Seckach statt. Im Ergebnis wurde vereinbart, dass man bei einem Ortstermin am 28. Mai 2014 die Unebenheiten örtlich markiert

und die Fa. HF-Bau dem Regierungspräsidium und der Gemeinde einen Sanierungsvorschlag unterbreitet. Dieser sieht wie folgt aus:

- in Fahrtrichtung Adelsheim soll der Asphaltbelag im Bereich der Einfahrt „Brügel“ auf eine Länge von rd. 22 m und einer Breite von rd. 5,5 m abgefräst und neu eingebaut werden,
- im Bereich der Infobucht soll der Asphaltbelag auf einer Länge von rd. 24 m über die gesamte Fahrbahnbreite abgefräst und neu eingebaut werden,
- bei den anderen punktuellen Unebenheiten und groben Fahrbahnbelagsflächen soll Heiasphalt aufgespritzt und mit Brechsand abgesplittet werden,
- die Mittelnaht, Tagesfugen sowie Bauanfang und Bauende werden nachgearbeitet; hier sollen die Nähte ca. 40 mm breit gerst und vergossen werden.

Leider lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage keine Stellungnahme des Regierungspräsidiums vor und auch bis zum heutigen Sitzungstermin ist diese noch nicht bei der Verwaltung eingegangen.

II. a) Kosten

Die Gesamtmaßnahme wurde mit 2.220.700 € veranschlagt. Die veranschlagten Kosten werden nicht überschritten.

b) Deckung

Die Maßnahme wurde bereits in den Haushalts- und Wirtschaftsplänen der Wasserversorgung in den Jahren 2011 bis 2013 finanziert. Aufgrund der fehlenden aktuellen Stellungnahme des Regierungspräsidiums kann noch keine endgültige Abschätzung zu Art und Umfang der Sanierungsarbeiten abgegeben werden. Allerdings hat die genannte Behörde schon bisher klar zu erkennen gegeben, dass sie Straße im momentanen Zustand nicht in die Unterhaltungslast des Landes zurücknehmen wird. Auch die Gemeinde Seckach ist weiterhin nicht gewillt, den jetzigen Zustand zu akzeptieren.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, sich den Sanierungsvorgaben des Regierungspräsidiums anzuschließen, damit gewährleistet ist, dass das Regierungspräsidium die Landstraße L 519 (Bahnhofstraße) nach Abschluss der Arbeiten wieder in seine Unterhaltungspflicht übernimmt.

TOP 5 Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“ – Benennung der Mitglieder für die Geschäftsjahre 2014–2018

I. Erläuterungen

Der Gemeindeverwaltungsverband „Seckachtal“, Sitz: Adelsheim, hat der Gemeinde Seckach mitgeteilt, dass die Amtsperiode der Gutachter für die Ermittlung vom Grundstückswerten im Sinne des § 192 Baugesetzbuch (BauGB) im September 2014 abläuft. Für die Neubestellung der Gutachter durch die Versammlung werden somit Vorschläge benötigt. Aus dem Bereich der Gemeinde Seckach waren seither folgende Sachverständige bestellt:

Herr Josef Ackermann	als stellv. Vorsitzender und Gutachter,
Frau Rita Bischoff	als Gutachterin und
Herr Gerhard Bender	als Gutachter.

Nach § 192 BauGB in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung vom 11. 12. 1989 sollen die Gutachter in der Wertermittlung von bebauten bzw. unbebauten Grundstücken oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig sowie erfahren sein und dürfen nicht hauptamtlich mit der Verwaltung der Grundstücke der Gebietskörperschaft befasst sein. Damit der Gemeindeverwaltungsverband eine Sitzungsvorlage für die Versammlung fertigen kann, bittet er um Mitteilung der Gutachter für die nächste vierjährige Amtsperiode.

Die o.g. drei Gutachter wurden gefragt, ob sie sich eine erneute Kandidatur vorstellen könnten. Während Frau Rita Bischoff und Herr Gerhard Bender ihre Bereitschaft erklärten, dieses Amt auch in den nächsten vier Jahren auszuüben, hat Herr Josef Ackermann erklärt, dass er für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Unter Beachtung der aktuellen und künftigen Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat der Gemeinde Seckach steht das Vorschlagsrecht für die frei werdende Position auch weiterhin der CDU zu. Diese schlägt vor, Herrn Martin Kast aus Seckach zum neuen dritten Gutachter zu berufen. Die Befangenheitsvorschriften greifen in diesem Falle nicht, da sie gemäß § 18 Abs. 3, S. 2, der Gemeindeordnung bei Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht anwendbar sind.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Als Mitglieder für den Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbandes „Seckachtal“ werden für die Amtszeit von 2014 bis 2018 folgende Gutachter vorgeschlagen:

Herr Gerhard Bender	als Gutachter und stellv. Vorsitzender,
Frau Rita Bischoff	als Gutachterin und
Herr Martin Kast	als Gutachter.

TOP 6 Gemeinderatswahl 2014 – Feststellung etwaiger Hinderungsgründe der neu gewählten Gemeinderäte gem. § 29 GemO

I. Erläuterungen

Mit Schreiben vom 18. Juni 2014 hat das Landratsamt mitgeteilt, dass die Wahlprüfung zu den am 25. Mai 2014 stattgefundenen Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen gemäß § 30 Kommunalwahlgesetz und § 47 Kommunalwahlordnung keine wesentlichen Verstöße gegen Wahlvorschriften, die das Ergebnis der Wahl hätten beeinflussen können, ergeben hat. Wahleinsprüche sind nicht eingegangen: die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Seckach und die Wahlen der Ortschaftsräte Großbeicholzheim und Zimmern sind somit gültig.

Vor der Verpflichtung der Gemeinderäte ist zu prüfen, ob bei den Gewählten ein Hinderungsgrund nach § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vorliegt. In § 29 GemO sind die Hinderungsgründe, die einer Mitwirkung im Gemeinderat entgegenstehen, abschließend aufgeführt. Gemäß § 29 Abs. 5 stellt der bisherige Gemeinderat nach der Neuwahl fest, ob Hinderungsgründe bestehen. Die am 25. Mai 2014 zu Gemeinderäten der Gemeinde Seckach gewählten Personen Martin Aumüller, Gerhard Bender, Peter Bussemer, Walter Holzschuh, Kerstin Köpfler, Daniel Kohler, Richard Kolbenschlag, Martin Müller, Reinhold Müller, Joachim Neureiter, Daniel Parstorfer, Christine Philipp, Reinhold Rapp, Norbert Richter, Christian Thomaier und Alexander Winter wurden am 4. Juni 2014 angeschrieben und aufgefordert, eine Erklärung über die Annahme der Wahl abzugeben bzw. etwaige Hinderungsgründe darzulegen. Die in § 29 GemO aufgeführten Hinderungsgründe wurden den Gewählten in diesem Schreiben mitgeteilt.

Nach Kenntnisstand der Verwaltung liegen für keine/n der gewählten Bewerber/Innen Hinderungsgründe vor. Auch ein Befangenheitsverhältnis nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GemO liegt nach Kenntnis der Verwaltung bei keinem der Gewählten vor. Von Seiten der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, dass der Gemeinderat feststellt, dass für die Bewerber/Innen keine Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO vorliegen. Für die Feststellung von etwaigen Hinderungsgründen bei den Ortschaftsräten ist der jeweilige Ortschaftsrat zuständig.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei keiner Person, die am 25. Mai 2014 zum Gemeinderat der Gemeinde Seckach gewählt wurde, ein Hinderungsgrund nach § 29 Gemeindeordnung vorliegt.

TOP 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

I. Erläuterungen

Die Regelung in § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 12. 10. 2009 vorgestellt. Aufgrund dieser Regelung hat der Gemeinderat heute über die Annahme folgender Spenden zu entscheiden:

- drei Sachspenden für kulturelle Zwecke (Renovierung der Klemens-Maria-Hofbauer-Kapelle in Seckach) über zusammen 621,43 €,
- je eine Sach- und Geldspende für die Seckachtalschule über zusammen 638 € und
- zwei Geldspenden für den Kindergarten Großbeicholzheim über zusammen 700 €.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden (jeweils Einzelfallentscheidung).

TOP 8 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

8.1. Neuordnung Lamm-Areal

Es wird gefragt, wie sich die Nachfrage nach den geplanten Wohnungen entwickelt?

Bürgermeister Ludwig berichtet von regem Interesse und dass es bereits für mehr als die Hälfte der zehn Wohnungen, die in den beiden Neubauten entstehen sollen, konkrete Zusagen gibt. Im Übrigen betont der Vorsitzende erneut, dass der Verkauf der neuen Wohnungen das geringste Problem darstellt; wesentlich höhere Hürden sind die Auflagen der Denkmalschutzbehörde und die Bewilligung des Erhöhungsantrags in der Stadtsanierung. Zu letzterem wird die Entscheidung des Landes Baden-Württemberg im Frühjahr 2015 fallen.

8.2 Umbau der Sohlstellen in der Seckach und im Hiffelbach

Es wird mitgeteilt, dass sich beim Sportanglerverein Seckach Unmut über den zwischenzeitlich abgeschlossenen Umbau der Sohlstellen in der Seckach und im Hiffelbach breit gemacht habe. Man ist dort der Auffassung, dass die versprochenen gewässer-

ökologischen Vorteile nicht eingetreten seien und die Belange des Vereins als Fischereipächter Schaden genommen hätten. Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem Thema auch schon ein Schreiben des Vereins bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sei. Er habe dieses Papier zum Anlass genommen, um beim Landratsamt einen Vor-Ort-Termin mit Fachleuten der Landes- und Kreisverwaltung einzufordern. Die entsprechende Zusage steht bereits, es muss nur noch der konkrete Termin gefunden werden.

8.3 Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde

Eine weitere Frage betrifft den derzeit laufenden Bau der neuen Wasserleitungen. Es wird die Auffassung vertreten, dass das geplante Pflugverfahren für den Bau der Wasserleitung nach Zimmern auf Grund des steinigen Bodens ungeeignet sei.

Die Verwaltung antwortet, dass dieses Pflugverfahren auf Grund der Vorgaben des Naturschutzes gewählt wurde, weil der Eingriff in die sogenannten „Flachlandmähwiesen“ so gering wie möglich gehalten werden muss. Konkret soll das Teilstück von der Baustelle des Hochbehälters „Talberg“ bis zum Ende des Waldstücks „Grübe“ im Pflugverfahren gebaut werden; auf der restlichen Strecke wird der Graben entweder gefräst oder in offener, konventioneller Bauweise hergestellt. Sollte das Einpflügen der Wasserleitung allerdings aufgrund des steinigen Untergrundes nicht möglich sein, so müssen zusammen mit dem Naturschutz andere Möglichkeiten gefunden werden.

Zu b) Bekanntgaben

– entfällt –

Um 20.45 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Altersjubilare

21. 8.	Magda Neureiter	Großbeicholzheim	79 Jahre
21. 8.	Ludwig Schönit	Seckach	75 Jahre
22. 8.	Dieter Frank	Seckach	70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

16.–18. 8. 2014 ZA. S. Büttner, Kellereistr. 15-23, 74722 Buchen, Tel. 06281/1531

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV

Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa. 16. 8. 2014	Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Tel.: 06281/38 86, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
So. 17. 8. 2014	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/9 50 55, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Mo. 18. 8. 2014	Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 06293/2 87, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Di. 19. 8. 2014	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/5 26 00, 74722 Buchen, Odenwald
Mi. 20. 8. 2014	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 0629/2 64, 74743 Seckach
Do. 21. 8. 2014	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel.: 06281/45 48, 74722 Buchen, Odenwald
Fr. 22. 8. 2014	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Tel.: 06297/9 50 55, 74747 Ravenstein (Merchingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800/1110111
bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 16. 8.

17.00 Uhr Seckach: Ökumenische Andacht und Feierstunde anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Klemens-Maria Hofbauer-Kapelle

Sonntag, 17. 8., 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)(ev. Kirche)

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)

11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung

14.00 Uhr Seckach: Rosenkranz

Montag, 18. 8.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Dienstag, 19. 8.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. 8.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Freitag, 22. 8. – Maria Königin

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

2. Tagesausflug der Seelsorgeeinheit nach Bamberg und „Vierzehnheiligen“ am 5. September 2014

Programm

1. Besuch bei „unserem“ Restaurator

Wir besuchen „unseren“ Restaurator, Herr Bronold, in seiner Werkstatt in Lauda-Gerlachsheim. Herr Bronold und sein Team sind schon mehrmals für unsere SE tätig gewesen (u. a. St. Gangolf, Schlierstadt und z. Zt. auch für St. Laurentius, Grobeicholzheim)

2. Schifffahrt auf der Regnitz und Stadtführung in Bamberg

Die Altstadt, überragt vom Dom, ist der größte unversehrt erhaltene historische Stadtkern in Deutschland und seit 1993 als Welt-

kulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen. Bamberg wurde wie Rom auf 7 Hügeln erbaut und wird deshalb auch manchmal als Fränkisches Rom bezeichnet.

3. Besichtigung und Führung in der Basilika „Vierzehnheiligen“
Die Basilika „Vierzehnheiligen“ ist eine Wallfahrtskirche in Oberfranken bei Bad Staffelstein. Das nach Plänen von Balthasar Neumann gebaute Gotteshaus ist den heiligen 14 Nothelfern geweiht. Es hat etwa 500.000 Besucher im Jahr.

Tagesablauf und Abfahrtszeiten

5.30 Uhr: Osterburken (Bahnhof) – 5.45 Uhr: Schlierstadt (Volksbank) – 6.00 Uhr: Seckach (Bahnhof) – 6.15 Uhr: Zimmern (Bushaltestelle Ortsdurchfahrt) – 6.30 Uhr: Adelsheim (Parkplatz gegenüber kath. Pfarrhaus)

6.30–7.30 Uhr: Fahrt nach Gerlachsheim

7.30–8.30 Uhr: Führung durch die Werkstatt des Restaurators

8.30–10.30 Uhr: Fahrt nach Bamberg (unterwegs kleine Pause)

10.45 Uhr: Treffen an der Schiffsanlegestelle „Am Kranen“

11.00–12.30 Uhr: Schifffahrt auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal

12.30–14.00 Uhr: Freizeit für Mittagessen o. ä.

14.00–15.00 Uhr: Stadtführung (2 Gruppen) in Bamberg

15.00–16.00 Uhr: Fahrt nach Bad Staffelstein zur Basilika „Vierzehnheiligen“

16.00–17.00 Uhr: Führung und Aufenthalt in der Basilika

17.00 Uhr: Heimfahrt (unterwegs Einkehr in XXXX)

Kosten und Anmeldung

Der Fahrpreis von z. Zt. ca. € 28,- kann sich – je nach Teilnehmerzahl – noch verändern! Bei den Fahrten der SE wird KEIN Gewinn erzielt! Sollten trotzdem noch Kleinbeträge übrigbleiben, so werden sie an BUKUUMI gespendet. Anmeldungen bei den Pfarrämtern in Adelsheim, Osterburken oder Seckach. Bitte jetzt schon anmelden!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Die Pfarrbüros Seckach, Klinge und Adelsheim sind vom 11. 8.–22. 8. wegen Urlaub geschlossen. Die Sprechzeiten am 27. 8. in Adelsheim und 28.08. in Seckach entfallen.

Grobeicholzheim, St. Laurentius

Informationen und Fotos zum Fortschritt der Kirchenrenovierung

Damit Sie, liebe Gemeindemitglieder, und alle Interessierte aus Nah und Fern hinsichtlich des Baufortschritts der Innenrenovierung unserer St. Laurentius-Kirche immer auf dem neusten Stand sind, stellen wir Ihnen in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen und vor allem auch Fotos im Internet auf der Webseite des Fördervereins St. Laurentius Grobeicholzheim e.V. zur Verfügung! Besuchen Sie diese unter folgender Internet-Adresse: www.fv-st-laurentius.jimdo.com

Seckach, St. Sebastian

50-jähriges Jubiläum Klemens-Maria-Hofbauer-Kapelle

Zur Ökumenischen Andacht und Feierstunde am 16. August um 17.00 Uhr anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Klemens-Maria Hofbauer-Kapelle ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Kath. Jugendzentrum Seckach

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Termine kfd St. Sebastian

20. August 2014 Ausflug mit der S-Bahn nach Worms Treffpunkt 8.30 Uhr Bahnhof Seckach Gl. 2 Ablauf: Besichtigung jüdischer Friedhof, gemeinsames Mittagessen, Stadtbesichtigung mit dem Nibelungenbähnle, Besuch des Domes, freie Zeit, Rückkehr Seckach, Gl. 1 um 20.13. Uhr, Kosten: 15 €, wer kein Bahnticket braucht 10 €. Anmeldung ab sofort bei Gabriele Greef 06292/1317 oder den anderen Frauen des Vorstands. Infos mit Bildern hängen an der Infowand (Eingang Pfarrheim) aus. Dort können Frauen sich in eine Teilnehmerliste eintragen. Auch Frauen, die nicht zur kfd St. Sebastian gehören, sind herzlich eingeladen.

19. September : Ökumenischer Frauengottesdienst in Boxberg-Wölchingen, 19.00 Uhr Abfahrt 18.10 Uhr Rathaus/Sparkasse (Fahrgemeinschaften)

Vorschau Oktober: 18. Oktober: Frühstück um 9.00 Uhr mit Margaret Horb MdB

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 17. 8. 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfr. Dettling

11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach

Grobeicholzheim

Sonntag, 17. 8., 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst Grobeicholzheim (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Abendgottesdienst am Hohen Kreuz

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Grobeicholzheim

Dienstag, 19.8.

20.00 Uhr Gemeindegebet Großbeicholzheim

„Open Air“-Abendgottesdienst am 17. August

Am 17. August findet um 18 Uhr am Hohen Kreuz zwischen Großbeicholzheim und Rittersbach ein Abendgottesdienst unter freiem Himmel statt. Wie üblich wird sich der Abendgottesdienst in seinem Ablauf, mit modernen Liedern und überraschenden Elementen von unseren traditionellen Gottesdiensten unterscheiden. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Lebenswege“. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der evang. Kirche Großbeicholzheim.

Adelsheim**Sonntag, den 17. 8. 2014, 9. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Armin Bauer)

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**So., 17. 8.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dambach

Mi., 20. 8.

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach**Kreisliga- Auftakt 2014/2015!**

Nach dem peinlichen Auftritt in Altheim (1:6) und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem Kreispokal ist für uns am Wochenende kein Pflichtspiel terminiert. Erst am 24.08. geht es für uns mit dem Start in die neue Kreisliga- Saison weiter.

SO., 24. 8., 15.00 Uhr SV Seckach – SV Osterburken**SC Klinge Seckach****Herbert Zauner neuer Trainer der Klinge-Damen**

Nach jahrelanger Tätigkeit als Trainer beim TSV Buchen übernimmt Herbert Zauner zur bevorstehenden Saison die erste Damenmannschaft des SC Klinge Seckach. Damit tritt er die Nachfolge von Ramona Manz an, die den Verbandsligisten in den vergangenen zweieinhalb Spielzeiten trainiert hatte.

SOMMERFERIENPROGRAMM**„Im Reich der Steine“**

„Ins Reich der Steine“ entführten die Verantwortlichen des Fördervereins der Grundschule Großbeicholzheim, darunter Astrid Eberle-Bürklen, Diana Vogt, Bianca Malcher, Carmen Ernst, Angelika Fuhrmann, Fr. Fenz und Christina Huber zusammen mit Rektorin Marlies Herold-Schmidt rd. 30 Ferienkinder zum Auftakt des Schlotfeger-Sommerferien-Programms. Da ging es auf Schatzsuche mit anschließendem Schürfen der „Edelsteine“, dann wurden Steine gestapelt, bemalt und beschriftet und in einem Quiz erraten. Es gab Spiele wie „Triff den Stein“ oder „Himmel und Hölle“ und mit Begeisterung lauschten die Kids den Vorlesegeschichten im schattigen Schulgarten.

**Tischtennis**

Er ist mindestens so schnell wie er klein ist, der klackende weiße Tischtennisball. Und außerdem eignet er sich für sehr viele spannende Spiele. Das wurde deutlich beim mit 21 Kids hervorragend besuchten Schlotfeger-Ferienprogramm der SVS Tischtennisabteilung unter Leitung von Carsten, Tobias und Tina Wallisch zusammen mit Jürgen Steuerwald. Da wurde nach der Aufwärmrunde auf Zeit und im Staffellauf jongliert, balanciert, gedopst, was für Geübte und Ungerübte mit viel Konzentration verbunden war. Doch damit nicht genug, traten die kleinen Sportler auch noch gegen die Ballwurfmaschine an, übten sich im Zielspielen und hatten jede Menge Spaß beim Rondell-Tischtennis – das sogar an drei versetzten Tischplattenhälften möglich war. Und natürlich kamen auch Essen und Trinken nicht zu kurz. Schließlich wird bei diesem schnell Sport jede Menge Energie verbrannt.

**Wasserspiele**

Was kann es Schöneres bei 30 Grad im Schatten geben als Wasserspiele? Und wenn man dabei auch noch einiges über das kostbare Nass lernen kann wie beim jüngsten Schlotfeger-Ferienprogramm, der von Bernhard Heilig und Johann Müller (LZU Adelsheim) vom Förderkreis „Leben braucht Wasser“ in Kooperation mit dem Angelsportverein Seckach an dessen Seeanlage für elf Kinder durchgeführt wurde. Bernhard Heilig erläuterte zunächst kindgerecht die Arbeit des Förderkreises und die Wassersituation vor Ort in Peru, bevor er zusammen mit den Kids eine seiner Einfachstumpfen aufstellte und ihnen die Handhabung zeigte. Wasserspiele, bei denen mit Schwämmen und gefüllten Ballons ebenso für Abkühlung gesorgt wurde wie mit großen Gummistiefeln, die mit Wasser gefüllt getragen wurden, sorgten zusätzlich für einen supertollen Feriennachmittag am See.

**SV Großbeicholzheim****Abteilung Fußball**

Nächste Abteilungssitzung ist am 18. 8. 2014 um 19 Uhr im Sportheim. Alle Mitglieder und Interessierte des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Abt. Jugendfußball

SG Großbeicholzheim/Seckach/Zimmern, Saison 2014/15

Trainingsbeginn der einzelnen Jugendlichen:

Bambini (Jahrgang 2008–2010)**Trainer: Ingolf Stromberger, Marco Lang: (06293/ 6449050)**

Trainingsbeginn am Dienstag, den 16. 9. 2014, um 17.00–18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Großbeicholzheim

F–Jugend (Jahrgang 2006–2007)**Trainer: Daniel Köbler (7879), Alex Wagenleitner, Wolfgang Nohe (Einbach)** Trainingsbeginn am Dienstag, den 16. 9. 2014, um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großbeicholzheim**E–Jugend (Jahrgang 2004–2005)****Trainer: Dominik Melzer (01629258392), Heiko Schubert (929898), Felix Troibler (929476)** Trainingsbeginn am Dienstag, 16. 9. 2014, um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großbeicholzheim**SG Seckach/Großbeicholzheim/Zimmern****D–Jugend (Jahrgang 2002–2003)****Trainer: Stephan Werner (SVS), Trainer aus Großbeicholzheim, Trainer aus Zimmern** Trainingsbeginn am Mittwoch, den 27. 8. 2014. Training ist montags von 18.00–19.30 Uhr in Großbeicholzheim und mittwochs von 17.30–19.00 Uhr in Seckach. Rundenspiele finden jeweils in Großbeicholzheim und Seckach abwechselnd statt. Genauere Infos bekommen die Eltern/Spieler noch.**SG Großbeicholzheim/Seckach/Zimmern****C–Jugend (Jahrgang 2000–2001)****Trainer: Ralf Zilling (929580), Tobias Mayer (927144), Klaus Wollner (06292/7229), Tormanntrainer Ralf Hofmann**

Trainingsbeginn am Mittwoch, 27. 8. 2014, um 18.30–20.00 Uhr auf dem Sportplatz Großbeicholzheim. Zweites Training am Freitag, 29. 8. 2014, um 18.30–20.00 Uhr auf dem Sportplatz Großbeicholzheim. Training immer montags und mittwochs um 18.30–20.00 Uhr in Großbeicholzheim

SG Seckach/Großbeicholzheim B–Jugend (Jg. 1998–1999)**Trainer: Molo Lauer (01757246288), Toni Steiner**

Trainingsbeginn immer montags und donnerstags von 18.00–19.30 Uhr in Seckach. Trainingsbeginn 18. 8. 2014. Nähere Infos von Molo Lauer

A-Jugend (Jahrgang 1996–1997)

Hier spielt unser Jugendspieler Felix Troißler in dieser Runde in Hainstadt.

Die SG Grobeicholzheim/Seckach/Zimmern freut sich auf Euer kommen und hoffen beim Trainingsauftakt auf viele Jugendspieler. Natürlich sind jederzeit in allen Jugendbereichen Neueinsteiger recht herzlich willkommen. Viel Spaß beim Training wünscht Euch der SV Grobeicholzheim, der SV Seckach und der FC Zimmern.

Sonstiges

Alpenverein Schefflenz: Grillwanderung

Wir laden unsere Freunde und Mitglieder ein zur traditionellen Grillwanderung im Waidachswald am **Samstag, 16. August 2014**. Dazu treffen wir uns um **18.00 Uhr** an der Saatschule in Oberschefflenz. Nach einer Wanderung von ca. 1,5 Stunden werden wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein am Grillfeuer beschließen. Das Grillgut ist wie immer mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Auskünfte bei Frank Skorok – Tel. 06293/928433 oder Erhard Kühner – Tel. 06293/927496.

„Schulhaus Zimmern“ unter neuer Führung

Wie sehr nicht nur die Zimmerer das gesellige „Nachsitzen“ im örtlichen Schulhaus vermisst haben, wurde sehr deutlich bei der Wiedereröffnung des beliebten Restaurants. Wobei der offizielle Part ca. 8 Wochen verschoben werden musste, weil der neue Wirt Jürgen Huber so lange auf seine funktionierende Festnetzverbindung hatte warten müssen. Doch jetzt sei alles in Ordnung und auch die Internetseite www.Schulhaus-Zimmern.de, die den Schwaben überhaupt auf das Objekt aufmerksam gemacht, sei wieder auf dem neuesten Stand. Dort findet man die aktuellen Sonderaktionen wie zum Beispiel den **Rostbraten-Samstag am 16. August**, bei dem es das beliebte Gericht in acht Variationen gibt. Die Standard-Speisekarte bietet deutsche Küche aus regionalen Produkten sowie Catering auf Bestellung.